

Presseinformation

28. Dezember 2021

LH Mikl-Leitner und LH-Stv. Pernkopf sagen Danke an die Bergrettung NÖ/W

„Bergrettung NÖ/W ist wichtiges Mitglied unserer Sicherheitsfamilie Niederösterreich“

Über 800 Mal musste die Bergrettung im Jahr 2021 ausrücken. Dafür und für den fordernden Unterstützungs-Einsatz beim Waldbrand in Hirschwang sagen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf stellvertretend dem Landesleiter der Bergrettung NÖ/W Matthias Cernusca und Bergretterinnen und Bergrettern aus Reichenau Danke. Mithilfe von Sponsoren wurde eine großzügige Jause für die Versorgung der Mannschaften ermöglicht.

„Die Bergrettung NÖ/W ist wichtiges Mitglied unserer Sicherheitsfamilie Niederösterreich. Wir danken für 800 ehrenamtliche Einsätze, die die freiwilligen Bergretterinnen und Bergretter in diesem Jahr absolviert haben und dafür, dass sie dort helfen, wo Patientinnen und Patienten und vermisste Personen in alpinen Notlagen nicht mehr aus eigener Kraft weiterkönnen oder weiterwissen.“, so LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stv. Stephan Pernkopf.

„In diesem Jahr ist die Bergrettung NÖ/W mehr als 800 Mal bei jeder Witterung und zu jeder Tages- und Nachtzeit ausgerückt. Darunter waren besonders herausfordernde Einsätze, wie zum Beispiel jener zweitägige Rettungseinsatz am Ötscher im März 2021, bei dem vier Tourengerher mit Hund in einer Schneeweche biwakiert haben und von unseren Bergretterinnen und Bergrettern vor dem sicheren Erfrierungstod gerettet wurden oder auch der Waldbrand in Hirschwang, bei dem wir unsere Freunde von der Feuerwehr im Steilgelände gesichert und navigiert haben“, so Landesleiter der Bergrettung NÖ/W Matthias Cernusca.

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bedanken sich bei der Bergrettung NÖ/W.

© NLK Pfeiffer